

Gegen Wind und Wetter – SVJ mit Heimsieg gegen Weilheim

Die „Erste“ konnte am vergangenen Wochenende den Aufwärtstrend bestätigen und fuhr im Heimspiel gegen den FC RW Weilheim den zweiten Saisonsieg ein. Bis der Sieg feststand war aber ein gehöriges Stück Arbeit zu erledigen...

Bei schwierigen Wetterverhältnissen kamen die Gäste zunächst etwas besser ins Spiel, schienen bissiger und spritziger. Dennoch strahlten sie zu Beginn der Partie nur wenig Gefahr aus. Die erste Großchance verzeichnete dann doch der SVJ, der nach ca. 10 Minuten ebenfalls in die Partie gefunden hatte. Marco Lohr tauchte frei vor dem Gästetor auf, scheiterte aber am Keeper. Unsere Mannschaft blieb nun am Drücker und erhielt nach 18 Minuten die große Chance auf die Führung. Pascale Moog spielte einen Außenristpass in die Spitze, Martin Rangnau setzte nach, erreichte den Ball vor dem gegnerischen Torhüter und wurde von diesem von den Beinen geholt. Eine klare Sache, auch für den Schiedsrichter, und Foulelfmeter für den SVJ. Raffaele Ponso übernahm Verantwortung und sorgte mit einem präzisen Abschluss für die Jestetter Führung. Die Gäste schienen nun etwas von der Rolle, nur wenige Augenblicke später spielte Stefano Fornino Ponso über rechts frei. Der leitete umgehend ins Zentrum weiter, wo Lohr völlig frei stand. Sein Schuss landete aber am Pfosten. Glück für die Gäste in dieser Szene. Diese sammelten sich nun aber wieder und drückten ihrerseits auf den Ausgleich. Nach ca. 25 Minuten begann nun deren beste Phase. Zunächst klärte SVJ-Keeper Yannic Frey einen Abschluss aus halbrechter Position. Wenig später sicherte Frey abermals die Führung, als er einen Weilheimer Abschluss aus kurzer Distanz per Fussreflex klärte. Und wieder nur kurze Zeit später grätschte Fabio Bleise eine scharfe Hereingabe der Gäste aufs eigene Tor, aber wieder stand Frey goldrichtig. Mit etwas Glück und Geschick überstand der SVJ diese heiße Phase ohne Gegentor und kam kurz vor der Pause ebenfalls nochmals zu Abschlussmöglichkeiten. Zunächst scheiterte Ponso am Gästekeeper. In der 45. Minute zeigte Ponso dann aber große Übersicht, spielte Fornino in der Spitze an, der seinen Gegenspieler mit einer Körpertäuschung stehen ließ und den Torhüter mit einem herrlichen Chipball überwand. So ging es mit einer beruhigenden 2:0-Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte wurden das Spiel und auch das Wetter nicht unbedingt besser. Die Gäste übernahmen die Spielkontrolle, suchten mit aller Macht den Anschlusstreffer. Es mangelte ihnen allerdings über die restliche Spieldauer an klaren Möglichkeiten. Außer einer „Kopfballobenlampe“, die auf der Latte landete und einem Abschluss aus kurzer Distanz kurz vor Schluss, der das Ziel knapp verfehlte, blieben die Gäste harmlos in der Offensive, auch wenn sie bis zum Strafraum teilweise gefällig spielten. Der SVJ verlegte sich auf eine stabile Defensivarbeit und verpasste es leider über weite Strecken die sich bietenden Kontermöglichkeiten auszuspielen. Im Ballbesitz agierte man oft zu hektisch und schenkte gewonnene Bälle so oftmals zu schnell wieder her. Einige Abspielfehler auf beiden Seiten prägten weitgehend das Bild des zweiten Durchgangs und dennoch boten sich auf Seiten des SVJ ein paar Möglichkeiten zum dritten Treffer. Der eingewechselte Francesco Arena scheiterte am Weilheimer Keeper, Moog setzte einen Kopfball knapp über das Tor. So dauerte es bis zur 83. Minute und endlich fiel die Entscheidung. Arena presste den gegnerischen Torhüter aktiv der, unter Druck, ausrutschte. Arena holte sich den Ball und schloss umgehend aus der Drehung ins verwaiste Weilheimer Gehäuse ab. Dieser Treffer beendete alle Hoffnungen der Gäste doch noch einen Punkt mitnehmen zu können. Bei diesem Ergebnis blieb es dann auch bis zum Ende des Spiels.

Unterm Strich steht ein durchaus verdienter Heimsieg, in einem schwierigen Fußballspiel. Die Gäste waren an diesem Tag mit Sicherheit keine drei Tore schlechter und hatten ihrerseits ebenfalls gute Möglichkeiten (1.Hälfte) Treffer zu erzielen. Dieser Treffer fiel aber nicht und so zeigte sich der SVJ, gerade in den entscheidenden Situationen besser, cleverer, effizienter. Ebenfalls stand man im zweiten Durchgang defensiv weitgehend stabil, was folgerichtig im zweiten „zu 0-Spiel“ in Folge mündete. Natürlich bleibt einiges zu verbessern, vor allem schenkte unser Team im zweiten Durchgang viele Bälle zu schnell her und verpasste so eine frühere Entscheidung. Die Wichtigkeit dieses Heimerfolgs bleibt aber unbestritten. Es folgt nun bereits am Mittwoch das Pokal-Achtelfinale gegen den FV Fahrnau. Hier möchte die Mannschaft unbedingt eine Runde weiterkommen. Am kommenden Wochenende hat der SVJ dann spielfrei, sodass das nächste Rundenspiel erst am 10.10.20 gegen die SG Schlüchttal ansteht.